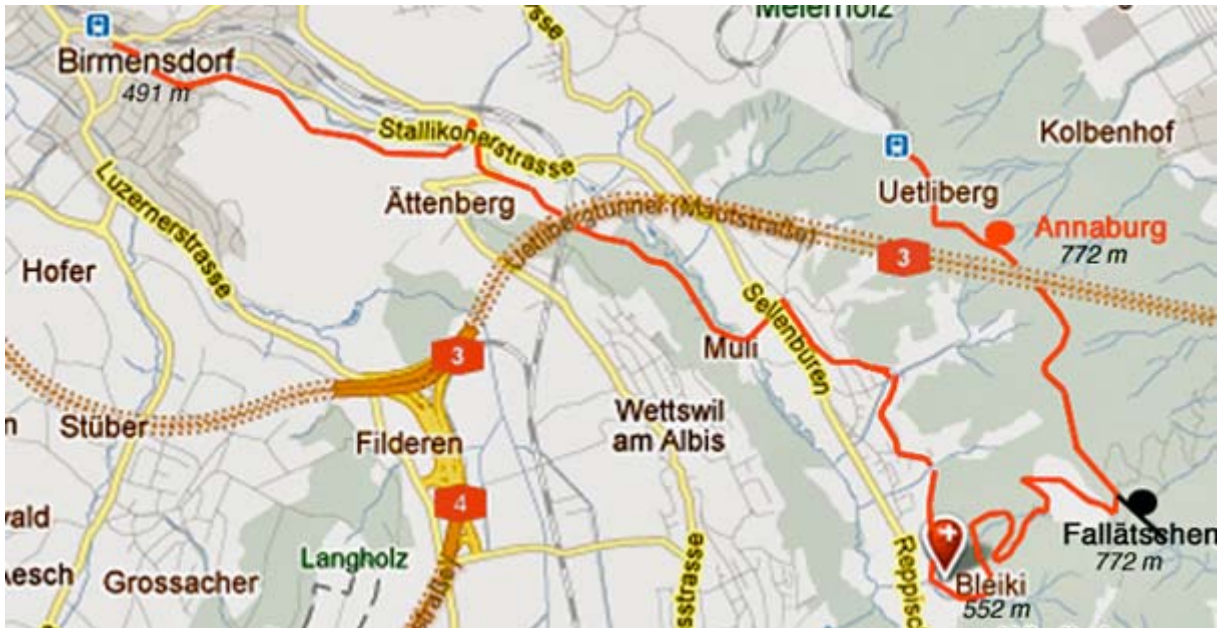


13.12.2013 – 01.01.2014

Nachtwanderung Birmensdorf – Bleiki – Uetliberg (- Birmensdorf)

Nachtwanderungen werden bei Wanderfreaks immer populärer. Diesmal geht's in der Sylvester-
nacht von Birmensdorf um 21:30 Uhr südwärts der Reppisch entlang bis nach Sellenbüren, weiter
auf der anderen Talseite bis zum Weiler Bleiki, von wo wir zum Aussichtspunkt Fallätsche
hochsteigen und auf dem Albisgratweg wieder Richtung Norden zur Ruine Annaburg. An
Aussichtspunkten stossen wir auf das neue Jahr an und geniessen die beiden Feuerwerke des
Hotels Uetliberg Kulm und kurz darauf jenes im Seebecken von Zürich. Bei der SZU-Station trennt
sich unsere 10-köpfige Gruppe; 5 nehmen die S10 zum Zürich HB, die anderen 5 haben noch nicht
genug und wandern auf direktem Weg zurück nach Birmensdorf, wo sie um 02:10 Uhr eintreffen.



In der Sylvesternacht sind Christoph, Claudia, Diana, Edith, *Esther, Hans, Maria, Monika, Yvonne
und Thomas gemeinsam unterwegs. **Esther feiert etwas länger und stösst bei der Bleiki zu uns.*



Bei unserem Abmarsch weist uns noch die Weihnachtsbeleuchtung den Weg, doch schon bald...

...ist das Montieren der Stirnlampen angesagt. Nicht nur, um den Weg auszuloten: diese helfen..



...auch, die Eisblättern auf dem noch winterlichen Weg der linken Reppischtal-Seite zu erkennen

Während dem ganzen Wegstück ist unser Wanderziel, der Uetliberg mit seinem dominanten...



...Sendeturm omni-präsent: Wir umgehen diesen westlich bis zum Weiler Bleiki, um ihn dann nach einem ruppigen Aufstieg zur Fallätsche auf dem Gratweg von Süden her „anzuschleichen“
(Foto von Christoph)

Wir erreichen den Stalliker Ortsteil Sellenbüren, wechseln auf die rechte Talseite. Das „härzig“...



...dekorierte Restaurant Buurestübli lassen wir links liegen, denn wir möchten Esther nicht warten lassen, die wir bei der Bleiki begrüßen dürfen. Dieses „Zeremoniell“ nutzen wir auch gleich für...



...eine Trinkpause, denn nun folgt das letzte „pièce de résistance“ im alten Jahr: (Foto von Christoph)

Den teilweise recht steilen Aufstieg zum Gratweg der Albiskette...



...bewältigen wesentlich schneller als in (m)einer Marschtabelle vorgesehen. Als Belohnung...



...dürfen wir uns reichlich Zeit nehmen, um die grandiose [Aussicht von der Fallätsche](#) auf die Goldküste (hinten) und den Bezirk Horgen zu genießen (Foto von Christoph)

Auf der [Anhöhe der ehemaligen Uetli-Skisprungschanze](#) finden wir einen idealen Platz, um erst...



...das neue Jahr zu begiessen und danach das Feuerwerk auf dem Uetli Kulm zu beobachten.
Doch auf diesen Bildern fehlt doch ausser dem Fotografen noch jemand? Richtig, es ist...

...unsere neue Königin, die sich vom „gemeinen Volk“ absondert und den Triumph für sich genießt:



Hans offerierte zu unserer Überraschung einen Dreikönigs-Kuchen. Gewonnen hat „guess who“

Das Feuerwerk der Hotelbetriebe Uetli Kulm dürfen wir von sehr nahe verfolgen...

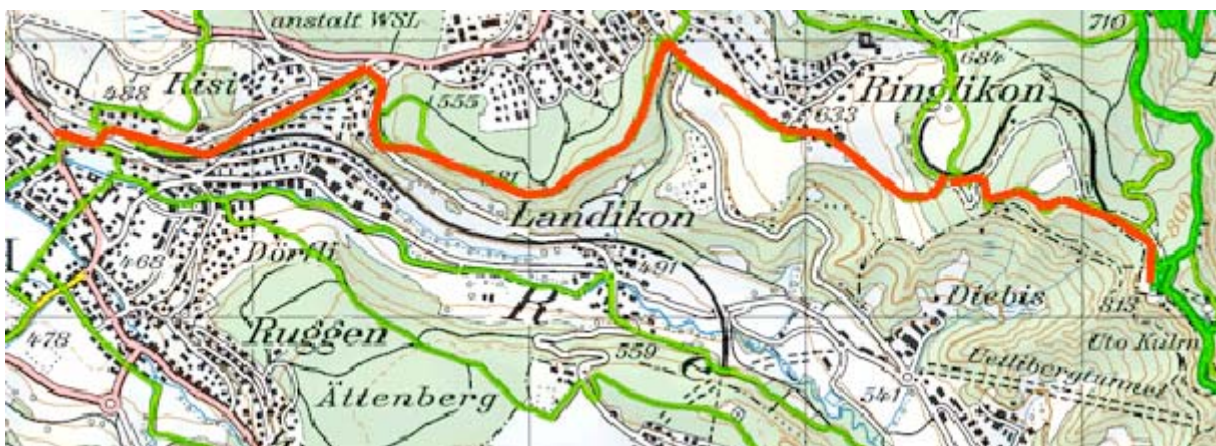


...jenes im Seebecken von weit oben und aus sicherer Distanz:



Bei dieser majestätischen Show mischt sich auch die Königin wieder unter das gemeine Volk ;-)

Wir begeben uns rechtzeitig zum SZU-Bahnhof Uetliberg, wo wir uns in zwei Gruppen aufteilen: Christoph, Claudia, Edith, Esther und Maria nehmen den 01:06-Zug zum Hauptbahnhof Zürich, während Diana, Monika, Hans, Yvonne und ich die oben erwähnte Zusatzschleufe in Angriff nehmen:



Zu unserer Überraschung präsentiert sich das steile Waldstück hinunter zum Rigi-Haus als komplett schneefrei, einzig bei der Treppenpassage nahe den Bahngleisen und im kurzen Waldstück vor Ringlikon erweisen sich als knifflig; Sohlen-Spikes wären hilfreich gewesen. Besonders in Erinnerung wird uns das lange Wegstück im Wald oberhalb Landikon in Erinnerung bleiben: Ein facettenreicher schmaler Waldweg, durchsetzt mit vielen kleinen Biegungen und kleinen Bodenwellen, der auch bei Tageslicht genussreich begangen werden kann.

Wir erreichen unseren Start- und Zielort Birmensdorf nach einer Stunde um 02:10 Uhr. Bereits mit einsetzender Müdigkeit, jedoch mit noch immer genügend Elan, um Monika's Einladung für eine Glühwein-Party anzunehmen:



Offensichtlich ist der Selbstauslöser meiner Kamera vom Duft des „gut geladenen“ Glühweins bereits dermassen benebelt, dass er das Sujet nicht mehr in der Bildmitte platzieren kann ;-)
Jedoch unübersehbar ist die ausgelassene gute Stimmung, die schon die ganze Nacht innerhalb der ganzen tollen Gruppe geherrscht hat.

In diesem Sinne danke ich Christoph, Claudia, Diana, Edith, Esther, Hans, Maria, Monika, und Yvonne für die aufgestellte und angenehme Begleitung auf dieser „ultimativen“ Jahresschluss-Wanderung, die vielleicht zur Tradition werden kann: Schon vor einem Jahr waren Claudia, Desmond und ich [zum demselben Wanderziel unterwegs](#).

Herzliche Grüsse

Thomas

NOTE: Diese Wanderung wurde primär für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) ausgeschrieben. Dies ist eine lose Vereinigung ohne Hierarchie und Mitgliedsbeiträge. Bei uns sind alle, egal ob Genusswanderer oder Gipfelstürmer, herzlich willkommen. Wer Facebook-abstinente ist und dies auch bleiben möchte, bestellt den periodisch erscheinenden Wander-Newsletter bei mir:
Thomas Auer > auer@hrm-auer.ch